



Zu Beginn der «Tafeley» am Birrwiler Jugendfest brachten die Birrwiler Kinder Graf Rudolf von Habsburg und seiner Gemahlin ein Ständchen.

# Ein Ständchen für den Grafen beim Eintauchen ins Mittelalter

**Birrwil** Das alle fünf Jahre stattfindende Jugendfest hatte eine Zeitreise zum Motto

VON FRITZ THUT (TEXT UND FOTOS)

Jugendfest einmal anders: In Birrwil, wo dieser Anlass nur alle fünf Jahre stattfindet, gab es keinen traditionellen Umzug und keinen Lunapark. Unter dem Motto «Birrwil - a. D. 1264 - Graf Rudolf kommt» tauchte man drei Tage ein ins Mittelalter.

15 mutige Schüler übernachteten auf Samstag im Zeltlager auf Stroh; statt Fernsehen gabs zum Einschlafen die Geschichte von Siegfried und dem Drachen. Statt Putschibahn und Karussell gab es einen mittelalterlichen Markt, wo man sich in traditionellen Handwerken wie Schmied oder Steinmetz versuchen konnte. Beim Bogenschiessen oder beim Lanzenwettkampf zu (Holz-) Pferd wurden Geschicklichkeit geübt.

Diese Fertigkeiten konnten am Samstagmorgen angewandt werden, als eine Inszenierung des Empfangs von Graf Rudolf von Habsburg den Umzug ersetzte. Der Lehensherr von Beriwillare und spätere römisch-deutsche König wurde stilgerecht und mit der nötigen Demut empfangen. Entsprechend gnädig zeigte er sich beim Urteilen von Händeln. Keine Gnade kannte er allerdings mit Räubern, die einen Hof überfallen hatten. Zufrieden zeigte er sich mit dem Ausbildungsstand der örtlichen Knapen, die der örtliche Statthalter Burkhard an den Ort des Überfalls schickte.

## Huldigung für den Grafen

Zum Lohn für diese Huldigungen gabs für die Schüler von Beriwillare und einige auserwählte Gäste eine «Tafeley» vor dem Gemeindehaus. Zu Beginn brachten die Kinder dem Grafen ein Ständchen, was dessen Stimmung und Appetit noch mehr hob. Es gab Steinbrot mit Zwiebel-Honig-Kräutersauce, ein Pouletbein mit Granatapfelkernen und Mandeln und zum Dessert Quarkcreme mit Honig und Baumüssen. Mittelaltergerecht durfte das Gügeli in die Hand genommen werden.



Beim Bogenschiessen konnten die in mittelalterliche Gewänder gesteckten Birrwiler Schüler Geschicklichkeit beweisen.



Vor der «Tafeley» wuschen sich Adelige und Volk die Hände.



Beim «Wegzoll» zum Mittelalter-Markt spielte eine junge Harfenistin auf.

JUGENDFEST  
BIRRWIL



Weitere Fotos auf  
[www.aargauerzeitung.ch](http://www.aargauerzeitung.ch)